

[9945.] In den nächsten Tagen versende ich, aber unverlangt nur in die Haupt- und Handelsstädte:

Zur Farbenlehre der Landschaft

von
E. Petzold,
Garten-Inspector in Muskau,
10 Bgn. 4. Prs. 1 \mathfrak{f} .

Das äußerst günstige Urtheil des Fürsten Pückler ist dem Buche beigelegt und wird auch sonst verbreitet.

Jena, 7. Sept. 1853.

Fr. Frommann.

(vide Wahlzettel Nr. 1532.)

[9946.] Im Laufe dieses Jahres wird in unserm Verlage erscheinen:

Vorschule zur Archaeologie der christlichen Kunst.

Die Baukunst des Mittelalters.

Zum Gebrauche für Vorlesungen und zum Selbstunterricht

von

Dr. Aug. Heinr. Springer,

Privatdocent an der Universität zu Bonn.

Das Bedürfnis, einen Leitfaden zu besitzen, der kurz und übersichtlich die Grundformen, so wie die Geschichte der christlichen Architektur zusammenfaßt, wurde längst gefühlt. Der Verfasser hat in seinem Werke die Form so gewählt, daß es für jeden Laien verständlich ist, ohne dabei den wissenschaftlichen Werth zu verlieren. Zum leichten Verständniß ist der Text von zahlreichen Bildertafeln begleitet, welche theils die einzelnen architektonischen Glieder, Formen und Ornamente, theils die wichtigsten Baudenkmäler zur Anschauung bringen sollen. Gleichzeitig wird die christliche Bildnerei, so weit sie mit der Architektur zusammenhängt, nach Inhalt und Form erörtert, so daß das Lehrbuch eine vollständige Vorschule der christlichen Kunstarchäologie bildet.

Das Werk wird 10—11 groß 8. Bogen und 24—25 Tafeln umfassen, und den Preis von 1 \mathfrak{f} bis 1 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{S} nicht überschreiten.

Der Name des Autors (Herausgeber der Kunsthistorischen Briefe) bürgt für die Gediegenheit des Werkes. Wir werden dasselbe nicht allgemein pro novo versenden, und ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf aufzugeben. Handlungen, die nicht mit uns in Rechnung stehen, bitten wir baar zu verlangen.

Bonn, 12. Septbr. 1853.

Henry & Cohen.

(vide Wahlzettel Nr. 1533.)

[9947.] Wird einzeln abgegeben.

Am 1. October beginnt das IV. Quartal des XII. Jahrgangs von

Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur.

Redigirt von **Gustav Freytag** und **Julian Schmidt.**

gr. Lex.-8. Wöchentlich $2\frac{1}{2}$ Bogen im Umschlage.
Preis des Quartals $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Das fortwährende Steigen dieser Zeitschrift spricht am besten für den Werth derselben und bitte ich Sie, bei vorkommenden Fällen die Grenzboten zu empfehlen.

Leipzig, Ende Septbr. 1853.

Fr. Ludw. Herbig.

[9948.] Anfangs October kommt zur Versendung:

Guericke, Einleitung in das Neue Testament. 2. völlig umgearb. u. vermehrte Aufl. ca. 3 \mathfrak{f} .

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, belieben zu verlangen.

Leipzig, 12. Sept. 1853.

Adolph Winter.

(vide Wahlzettel Nr. 1535.)

[9949.] Berlin, den 12. Sept. 1853.

Mit dem eben ausgegebenen ersten Heft tritt die in unserm Verlage erscheinende

Zeitschrift

für

vergleichende Sprachforschung

auf dem Gebiete des

Deutschen, Griechischen und Lateinischen ihren dritten Jahrgang an.

Wie seit dem zweijährigen Bestehen derselben bis jetzt die Zahl ihrer Mitarbeiter, wie ihrer Abonnenten fortwährend im Steigen war, so haben wir uns auch beim Beginne des dritten Bandes des Eintritts einiger angesehenen Gelehrten wie die Herren Bopp und Ahrens in die Reihe der Mitarbeiter zu erfreuen. — Von frischen und bedeutenden Kräften immer mehr unterstützt nimmt die Zeitschrift einen immer grösseren Aufschwung und dürfen wir nun auch schnelleres und regelmässigeres Erscheinen derselben in Aussicht stellen.

Die Redaction, jetzt allein auf Herrn Dr. Kuhn übergegangen, wird in dem Bestreben, die Zeitschrift mehr und mehr zu einem umfassenden Repertorium auf diesem Gebiete zu machen, in den nächsten Heften ihre Aufmerksamkeit mehr, als bisher geschehen konnte, der bibliographischen Uebersicht, sowie der Besprechung von neuen Schriften und der auszugweisen Mittheilung minder zugänglicher Journalaufsätze etc. widmen.

Zu geneigter Verwendung für die Zeitschrift steht ein Bericht über die beiden ersten Bände in mässiger Anzahl gratis zu Diensten, den wir so eben haben drucken lassen. Derselbe liefert ein Verzeichniss des Inhalts beider Bände nach den einzelnen Sprachen und Sprachgebieten sehr übersichtlich zusammengestellt und wird durch die Reichhaltigkeit an Aufsätzen aus den einzelnen Sprachen, die er nachweist, manchen Philologen zur Subscription auf die Zeitschrift bestimmen.

Ferner steht in einfacher Anzahl das erste Heft des dritten Bandes à Cond. zu Diensten. Die folgenden Hefte werden nur in fester Rechnung expedirt.

Die beiden ersten Bände der Zeitschrift können wir nur bei ziemlich sicherer Aussicht auf Absatz und nur auf kurze Zeit à Cond. liefern.

Freiexemplare von Werken, die sich zur Besprechung in der Zeitschrift eignen, finden jedenfalls Aufnahme in die bibliographische Uebersicht, und erfolgen, falls sie nicht besprochen werden, nach kurzer Zeit zurück.

Ankündigungen werden für den Betrag von $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} für die gespaltene Nonpareille-Zeile auf dem Umschlage abgedruckt; Beilagen für 2 \mathfrak{f} beigeheftet.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.

[9950.] Um den vielseitig an uns gerichteten Wünschen entgegen zu kommen, haben wir uns entschlossen, unser Wochenblatt:

„Der Phönix.“

Eine Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung aus dem Gebiete der Kunst, Literatur, Wissenschaft und Industrie.

vom 1. October d. J. auch in Rechnung zu geben. Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Berlin, September 1853.

Adolph Stubenrauch & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 1536.)

Angebotene Bücher.

[9951.] **G. Meiners & Sohn** in Mailand offeriren gegen baar zu 16 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} :

Turnierbuch. Von Anfang, Ursachen, Ursprung u. Herkommen der Turniere im heil. Röm. Reich deutscher Nation, Frankf. 1566. in Leder geb. Fol. avec planches attribuées au célèbre Josse Ammon et à Feyerabend.

[9952.] **Kreidel** in Wiesbaden offerirt und erwartet Gebote:

1 Cannstatt, Jahresbericht. 1844 bis 1848.

[9953.] **Franz Hanke** in Zürich offerirt mit 50% baar, so weit der Vorrath reicht:

Luther, sinnreiche Tischreden. Stuttg. 1836. 2 Bde. gr. 8. (88 Bogen stark) in albo, neu. Lpr. 2 \mathfrak{f} 24 \mathfrak{S} .

[9954.] **N. Voigtländer** in Kreuznach offerirt:

Verhandlungen des Bremer Kirchentags. 2 Hefte complet (1 \mathfrak{f} 5 \mathfrak{S} ord.) mit 50%!

[9955.] Die **J. Kaiser'sche** Buchh. in Luzern offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Phillips und Görres, histor.-pol. Blätter. 1—19. Band, gut erhalten. (Band 1—3. 13. 16—19. brosch.; das Uebrige gebd. in Pappbd. mit Goldtitel.)

[9956.] Die **F. W. Goedsche'sche** Buchh. in Meissen offerirt:

2 Illustrierte Zeitung, 1851. 52. compl., gut gehalten, à Jahrgang f. 3 \mathfrak{f} baar.

[9957.] **Franz Köhler** in Stuttgart offerirt:

1 Illustrierte Zeitung, Juni 1851 bis August 1852.

1 — do. vom 2. Semester 1853 an.

[9958.] **Ferdinand Schmidt** in Oldenburg offerirt:

Chronik des 19. Jahrhunderts von Bredow. 1—23. Bd. enthält die Jahre 1801—1825.

Dasselbe, Neue Folge, von Venturini. 1—10 Bd., enthält die Jahre 1826—1835. Zusammen 33 Bände in Pappband mit Titel; fast wie neu.